

## Einwohnerantrag

# Milieuschutz in Steglitz-Zehlendorf

Das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf wird ersucht, für folgende drei Wohngebiete schnellstmöglich mit finanzieller Unterstützung des Senats als Pilotprojekt 'vertiefende Voruntersuchungen/ vertiefte Untersuchungen zur Ausweisung als Erhaltungsgebiete' vorzunehmen:

1. Zehlendorf Nord: Argentinische Allee 91-125 (Südseite); Argentin. Allee 90 bis 120 (Nordseite); Onkel-Tom-Str. 100-130 (gerade); Eschershauser Weg 1-13 (ungerade) und 13 A-G, so wie 29 M und Siebenendenweg 44,46.
2. Südde: Liebenowzeile, Borstellstraße, Denkstraße, Stephanstraße, Benzmannstraße und Steglitzer Damm
3. Gebiet Lankwitz Kirche, entsprechend dem PLR 06020303 des Grobscreenings

**Initiatoren des Einwohnerantrages:** „MieterInnen Südwest“ (E-Mail: [Mieterinnen.sw.berlin@gmail.com](mailto:Mieterinnen.sw.berlin@gmail.com))

**Vertrauenspersonen des Einwohnerantrages:** Barbara von Boroviczeny, Argent. Allee 208a, 14169, Britta Schwarz-Krause, Argent. 93, 14163, Heidemarie Karstädt, Argentinische Allee 119, 14163 Bln. (Die Begründung des Antrags steht auf der Rückseite).

### Hinweis zur Teilnahme am Einwohnerantrag:

Unterschriftsberechtigt sind nur Personen, die am Tage der Unterzeichnung mindestens 16 Jahre alt sind und an diesem Tag im Bezirk Steglitz-Zehlendorf mit alleiniger Wohnung oder mit Hauptwohnung im Melderegister verzeichnet sind. Unleserliche, unvollständige oder fehlerhafte Angaben, die die unterzeichnende Person nicht zweifelsfrei erkennen lassen, machen die Unterstützung ungültig. Das gleiche gilt bei Eintragungen, die einen Zusatz oder Vorbehalt enthalten. Diese Unterschriftenliste und die Eintragungen dürfen nur zur Prüfung der Unterschriftsberechtigung durch das Bezirksamt verwendet werden.

**Ich stimme dem Einwohnerantrag zu** (Bitte vollständig und in Druckschrift ausfüllen!)

\* Nicht vom Unterzeichner oder von der Unterzeichnerin ausfüllen !

Nr.	Familiename, Vorname(n)	Geburtstag	Anschrift (im Melderegister verzeichnete alleinige Wohnung oder Hauptwohnung im Bezirk Steglitz-Zehlendorf von Berlin am Tag der Unterschrift)	Tag der Unterschrift	Unterschrift	gültig*	ungültig*
1.							
2.							
3.							
4.							
5.							

**Amtliche Bescheinigung:** Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin - Bezirkswahlamt

Der Unterzeichner / die Unterzeichnerin ist nicht unterschriftsberechtigt, weil \_\_\_\_\_

Begründung in Kurzform

Dienstsiegel

Im Auftrag \_\_\_\_\_

Name

**Begründung des Antrags:**

- Da das nicht aussagekräftige Grobscreening von 2015 (u. a. veraltetes Datenmaterial) nicht zu weiterem Handeln geführt hat, sehen wir uns veranlasst, hier noch einmal in einem Pilotprojekt feststellen zu lassen, ob das Fazit wirklich zutrifft, dass augenblicklich kein Bedarf an weiteren Untersuchungen besteht.
- Das Feinscreening soll dazu beitragen, noch vorhandenen bezahlbaren Wohnraum für geringere Einkommen, insbesondere Alleinerziehende, SGB II und XII Empfänger\*innen und Rentner\*innen festzustellen und zu erhalten. Es dient zugleich stadtplanerisch der Abwehr negativer Folgen für andere Stadtquartiere durch Abwanderungsbewegungen, die dann dort wiederum Verdrängung (noch schwächerer Schichten) zur Folge haben.
- Dabei ist es wichtig, die kiezspezifisch gewachsene Sozialstruktur zu berücksichtigen und nicht pauschal stadtweit die gleichen Kriterien zu Grunde zu legen, (z. B. hier Altersstruktur der Gebiete).
- Insbesondere die börsennotierte „Deutsche Wohnen“ sorgt in ihrem umfangreichen Wohnungsbestand von ca. 11.000 WE in S/Z mit Modernisierungen und – wo immer es möglich ist – durch Zusammenlegungen von Wohnungen für die Verknappung von *bezahlbaren kleinen* Wohnungen. Das Argument, damit Raum für junge Familien zu schaffen, ist unzutreffend, da diese kaum die hohen Mieten zahlen können. Die Mieter, die aus finanziellen Gründen zum Auszug gezwungen sind, vergrößern noch die große Zahl der Wohnungssuchenden.